



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung

Berichtszeitraum vom 19. bis 20.06.2023

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Ein 91-jähriger beabsichtigte am 20.06.2023 gegen 08.30 Uhr mit einem PKW VW die Merziener Straße in **Köthen**, aus Richtung Schlachthofstraße kommend, zu überqueren. Hierbei kam es zu einem Zusammenstoß mit dem LKW eines 59 Jahre alten Mannes, der auf der vorfahrtsberechtigten Merziener Straße in Richtung stadteinwärts unterwegs war. Der Senior wurde bei dem Zusammenstoß leicht verletzt. Er wurde durch Rettungskräfte zur ambulanten Behandlung in ein nahegelegenes Krankenhaus verbracht. An seinem Fahrzeug entstand Sachschaden in Höhe von etwa 2.000 Euro. Der VW wurde durch einen Abschleppdienst geborgen. Die Schadenshöhe am LKW wurde auf ungefähr 2.500 Euro geschätzt.

Geschwindigkeitskontrolle

In Bitterfeld-**Wolfen** führte die Polizei in den Nachmittagsstunden des 19.06.2023 eine Geschwindigkeitskontrolle mit einem Lasermessgerät durch. So wurden im Zeitraum von 14 bis 15 Uhr in der Krondorfer Straße sechs Verkehrsteilnehmer registriert, die zu schnell unterwegs waren. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 52 km/h bei erlaubten 30 km/h.

Fahren unter Alkoholeinfluss

Ein 34-jähriger musste am 19.06.2023 gegen 19 Uhr schmerzhaft erfahren, wie es ist, unter Alkoholeinfluss am Straßenverkehr teilzunehmen. Der Mann befuhr mit einem E-Bike den Elsdorfer Weg in **Köthen** in Richtung Güterseeweg. Hier kam er aus bislang unbekannter Ursache zu Fall und zog sich Verletzungen zu. Die hinzugerufenen Polizeibeamten bemerkten starken Alkoholgeruch in seiner Atemluft. Ein Vortest wies ein Ergebnis von 2,20 Promille aus. Der 34-jährige musste sich einer Blutprobenentnahme unterziehen. Es wurde ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr eingeleitet.

Verkehrskontrolle mit Folgen

Ein Fahrradfahrer wurde am 19.06.2023 gegen 23.30 Uhr in der Breiten Straße in **Zerbst** einer Kontrolle unterzogen. Bei der Überprüfung seiner Personalien wurde bekannt, dass der Mann per Haftbefehl gesucht wird. Der 27-jährige konnte die

geforderte Summe aufbringen und blieb auf freiem Fuß.

Kriminalitätslage

Täter bei Einbruch gestört

Gegen 21.30 Uhr des 19.06.2023 verschaffte sich ein Unbekannter unberechtigt Zugang zu einem Kleingarten in einer Anlage in der Bitterfelder Straße in **Sandersdorf-Brehna**. Hier schlug er eine Fensterscheibe ein, um so in das Innere der Laube gelangen zu können. Ein 48-jähriger sich in der Nähe befindlicher Mann bekam den Vorfall mit und betrat den Garten. Als der Täter den Zeugen sah, warf er mit einer Flasche nach ihm. Der Mann konnte jedoch ausweichen und wurde nicht getroffen. Anschließend flüchtete der Täter mit einer Musikbox und mehreren Getränkeflaschen in unbekannte Richtung. Die Schadenshöhe liegt bei ungefähr 200 Euro. Der Täter konnte als circa 20 bis 30 Jahre alt, etwa 180 bis 185 cm groß, mit dunklen kurzen Haaren und von schwächlicher Gestalt beschrieben werden.

Diebstahl

Einen Schaden von rund 170.000 Euro richteten Unbekannte bei einem Diebstahl von circa 120 Aluminiumplatten aus einem Gewerbegebiet an der Straße „Carlsfeld“ bei Sandersdorf-**Brehna** an. Die Platten mit den Ausmaßen 2,50 x 3 Meter, die miteinander verschraubt waren, dienten als Arbeitsfläche für den Aufbau eines Funkmastes. Zwischen dem 01. und 19.06.2023 waren die Diebe am Werk, die offenbar mit einem größeren Fahrzeug vor Ort gewesen sein mussten, denn die Platten hatten ein Gesamtgewicht von etwa 30 Tonnen. Die Polizei sucht diesbezüglich unter der Rufnummer 03493/3010 oder per Mail efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de Zeugen, die sachdienliche Hinweise zum Tatgeschehen oder verdächtigen Fahrzeugen geben können.

Sachbeschädigung

Ein 40-jähriger Anwohner der Winkelgasse in Sandersdorf-**Brehna** wurde gegen 03.30 Uhr in der vergangenen Nacht unsanft durch einen lauten Knall aus dem Schlaf gerissen. Er eilte auf die Straße und sah eine große Rauchwolke über seinem dort abgestellten PKW BMW. Offenbar hatten zwei männliche Personen, die sich eilig mit Fahrrädern in Richtung Rheinstraße entfernt hatten, einen Feuerwerkskörper auf das Fahrzeug geworfen. Dies wies Deformierungen im Frontbereich auf. Die Schadenshöhe wurde auf annähernd 1.000 Euro geschätzt.

Einbruchsdiebstahl

Tierische Beute machten Einbrecher in einer Gartensparte in der **Köthener** Akazienstraße. Mit einem Sprung über den Gartenzaun waren sie augenscheinlich auf das Grundstück gelangt. Dort brachen sie die Laubentür auf und stahlen Gartenwerkzeuge, mehrere Tauben sowie deren Eier. Dem Eigentümer ist ein Schaden von annähernd 200 Euro entstanden. Die Tatzeit liegt zwischen dem 18.06.2023 22 Uhr und dem 19.06.2023 20.30 Uhr.

Zeugenaufruf

Polizei und Feuerwehr wurden gegen 20.30 Uhr des 18.06.2023 alarmiert. Auf dem Gelände der Fachhochschule in der Fasanerieallee in **Köthen**, nahe der Mensa, war ein Sammelbehälter für Papier in Brand geraten. Trotz zügig eingeleiteter Löschmaßnahmen fiel der Deckel des Containers sowie dessen vollständiger Inhalt den Flammen zum Opfer. Zur Schadenshöhe liegen bisher keine Angaben vor. Die Polizei geht von einer vorsätzlichen Tat aus und bittet um Zeugenhinweise. Das Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld ist telefonisch unter der Rufnummer 03496/4260 oder per Mail efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de zu erreichen.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de